

Protokoll:

Der zuständige Prüfer des Rechnungsprüfungsamtes stellt den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Gesamtabchluss 2023 der Stadt Koblenz mittels Power-Point-Präsentation vor.

Protokollanmerkung:

Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Auf entsprechende Nachfrage aus der Mitte des Ausschusses teilt der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes mit, dass die verspätete Vorlage des Gesamtabchlusses auf die längerfristige Erkrankung des zuständigen Mitarbeiters bei einer größeren städtischen Beteiligungsgesellschaft zurückzuführen sei.

Weiter stellt ein Ausschussmitglied die Frage, warum die Rückstellung für ausstehende Rechnungen bei der Stadt Koblenz von rd. 3 Mio. € in 2022 auf rd. 13,5 Mio. € in 2023 angewachsen sei.

Der zuständige Prüfer des Rechnungsprüfungsamtes führt hierzu aus, dass im Jahr 2024 die sogenannte Kita-Übergangsvereinbarung zur Finanzierung der Personalkosten und notwendigen Sachkosten der kirchlichen und sonstigen freien Träger getroffen worden sei. Diese sei rückwirkend zum 01.07.2021 in Kraft getreten und habe am 31.12.2024 geendet. Infolge der Rückwirkung war für die Jahre 2021 bis 2023 eine entsprechend hohe Rückstellung für die zu erwartenden Nachzahlungen zu bilden.